

Information zu den Strompreisen 2023

Die Energiekosten haben in den letzten Monaten einen historisch starken Anstieg erlebt. Ebenfalls haben sich die Netzkosten weiter erhöht. Aufgrund dieser Ausgangslage muss die Genossenschaft Energie Fischingen die Stromtarife ab dem kommenden Jahr anheben. Über sämtliche Kunden gesehen verteuert sich der Strompreis um rund 70 Prozent im nächsten Jahr.

Der Strompreis setzt sich aus den drei Komponenten Energie und Netznutzungskosten sowie Abgaben zusammen. Die einzelnen Komponenten unterliegen externen Einflüssen, welche ihre Höhe beeinflussen. Der Energietarif deckt die Kosten für die Strombeschaffung, den Stromvertrieb und den Kundenservice ab. Der Netznutzungstarif deckt die Kosten für den Betrieb, Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur (Stromnetz), die Kosten für die Nutzung der vorgelagerten Netze der EKT, Axpo und Swissgrid sowie die Dienstleistungen für den Betrieb und die Stabilität des gesamten Netzsystems der Schweiz, die durch die Swissgrid erbracht werden, ab. Die Abgaben wiederum umfassen die gesetzlichen Beiträge zur Förderung der erneuerbaren Energien, zur ökologischen Sanierung der Wasserkraft sowie die Abgaben an das Gemeinwesen.

Steigende Energietarife in der Grundversorgung

Die Energiepreise an internationalen Grosshandelsmärkten zeigen seit August 2021 einen historisch einmaligen Anstieg. Bedeutende Treiber für die aktuell sehr hohen Strompreise in Europa und damit auch in der Schweiz sind die zunehmende Nachfrage, das geringere Angebot ausgelöst unter anderem durch tiefe Wasserstände der Stauseen und die unterdurchschnittliche Verfügbarkeit der französischen Kernkraftwerke, die zunehmende Ökologisierung sowie die aktuell angespannte geopolitische Lage in Europa.

Dank einem Energieeinkauf, gestaffelt über mehrere Jahre, ist der effektive Anstieg der Energietarife der Genossenschaft Energie Fischingen für 2023 nicht vollumfänglich durchgedrungen. Dennoch muss die Genossenschaft Energie Fischingen die Tarife für die Energiekomponente für das kommende Jahr für sämtliche Kunden um durchschnittlich um rund 200 Prozent erhöhen. Künftige Erhöhungen sind aufgrund der weiter steigenden Energiepreise nicht auszuschliessen.

Steigende Netznutzungstarife mit gleichbleibenden Abgaben

Gestiegene Kosten für die Nutzung der vorgelagerten Netze der EKT um knapp 5 Prozent und die Erhöhung der Systemdienstleistungen (SDL) von Swissgrid um 188 Prozent führen zu einer durchschnittlichen Erhöhung der Netznutzungskosten für das folgende Jahr um rund 5 Prozent. Sowohl die staatlichen wie auch die kommunalen Abgaben bleiben für das Jahr 2023 unverändert.

Veränderung Strompreis

Nach Kombination aller Tarifbestandteile (Energie, Netznutzung und Abgaben) entsprechend ihrem Anteil resultiert eine durchschnittliche Erhöhung über alle Segmente der Grundversorgung von rund 70 Prozent. Mit dem üblich verwendeten Beispiel eines durchschnittlichen 4-Personen Haushalts in einem Einfamilienhaus mit einem jährlichen Energieverbrauch von rund 4'500 Kilowattstunden zahlt damit knapp 18 Rappen pro Kilowattstunde beziehungsweise rund 68 Franken pro Monat mehr.

Änderung der Tarifzeiten

Die Genossenschaft Energie Fischingen hebt den Hochtarif am Samstag auf. Die neuen Tarifzeiten sind:

Hochtarif (HT): Montag bis Freitag von 07.00 bis 20.00 Uhr,

Niedertarif (NT): alle übrigen Zeiten

Ihre Genossenschaft Energie Fischingen